



Bericht der Kontrollstelle  
an die Generalversammlung  
Jahresrechnung 2005

Als Kontrollstelle gemäss Art. 23 der Vereins-Statuten haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang/Seiten 3 bis 16) der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsstelle verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Stiftung ZEWÖ eingehalten sind.

KPMG Fides Peat

Fredy Luthiger  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Cornelia Hicklin  
dipl. Wirtschaftsprüferin

Zürich, 30. März 2006



Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich  
ZEWÖ anerkannt



Betriebsrechnung	ERTRAG	Erläuterungen	2005	2004
			in CHF	in CHF
	Spenden Öffentlichkeit	3.1	6'700'153.82	6'690'403.55
	Spenden Organisationen		2'974'953.29	1'587'123.95
	Spenden Kantone/Gemeinden		1'058'168.00	1'199'402.40
	Legate		1'182'754.00	1'982'847.60
	<b>Ertrag Mittelbeschaffung</b>		<b>11'916'029.11</b>	<b>11'459'777.50</b>
	Projektbeiträge DEZA	3.2	33'013'697.80	33'738'806.04
	Projektbeiträge Organisationen	3.3	10'328'536.89	9'104'292.86
	Andere betriebliche Erträge	3.4	384'133.44	449'853.08
	<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		<b>43'726'368.13</b>	<b>43'292'951.98</b>
	<b>Total Erträge</b>		<b>55'642'397.24</b>	<b>54'752'729.48</b>
	<b>AUFWAND</b>			
	Afrika		14'734'004.24	14'528'004.37
	Asien		28'278'142.28	24'054'217.39
	Lateinamerika		4'106'706.00	4'924'468.72
	Programmkoordination/-betreuung		2'504'257.92	2'201'761.17
	<b>Ausgaben Internationale Programme</b>	3.5	<b>49'623'110.44</b>	<b>45'708'451.65</b>
	<b>Ausgaben Projekte Schweiz</b>	3.6	<b>2'927'808.15</b>	<b>2'278'034.66</b>
	Geschäftsstelle		1'688'266.45	1'631'904.40
	Fundraising		1'876'832.55	2'206'881.25
	<b>Geschäftsstelle und Fundraising</b>	3.7	<b>3'565'099.00</b>	<b>3'838'785.65</b>
	<b>Total Aufwand für Leistungserbringung</b>		<b>56'116'017.59</b>	<b>51'825'271.96</b>
	<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-473'620.35</b>	<b>2'927'457.52</b>
	Finanzergebnis	3.8	1'532'463.54	561'891.39
	Übriges Ergebnis	3.9	37'747.70	34'838.85
	<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>		<b>1'096'590.89</b>	<b>3'524'187.76</b>
	Fondsergebnis	4.0	-50'795.74	132'892.35
	<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>1'045'795.15</b>	<b>3'657'080.11</b>
	<b>Zuweisungen</b>			
	an erarbeitetes freies Kapital		-1'045'795.15	-2'157'080.11
	an erarbeitetes gebundenes Kapital		0.00	-1'500'000.00

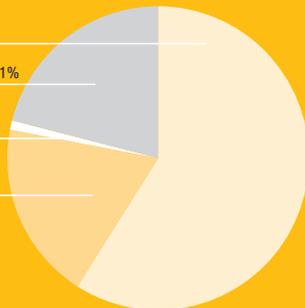
### Herkunft der Mittel

Projektbeiträge DEZA 59%

Ertrag Mittelbeschaffung 21%

Andere betriebliche Erträge 1%

Projektbeiträge Organisationen 19%



### Verwendung der Mittel

Fundraising 3.3%

Geschäftsstelle 3%

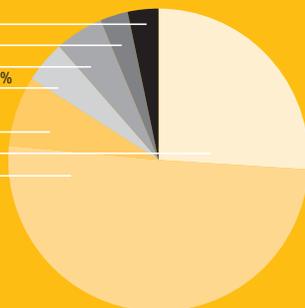
Projekte Schweiz 5.2%

Programmkoordination 4.5%

Lateinamerika 7.5%

Afrika 26%

Asien 50.5%



Mittelflussrechnung	BETRIEBSTÄTIGKEIT	2005	2004
		in CHF	in CHF
	Jahresergebnis vor Fondsergebnis	1'096'590.89	3'524'187.76
	Abschreibungen auf Sachanlagen/immaterielle Anlagen	227'334.00	157'525.00
	Nettobildung von Rückstellungen	291'470.00	363'118.00
	Zunahme/Abnahme Forderungen	-309'931.73	92'788.39
	Abnahme Warenvorräte	5'400.00	21'000.00
	Zunahme Nettovermögen in Projektländern	-2'811'399.00	-442'034.85
	Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (exkl. Spendenzusagen)	-823'995.68	26'008.01
	Abnahme/Zunahme Spendenzusagen	425'653.00	-169'443.55
	Zunahme Verbindlichkeiten	457'171.77	153'947.37
	Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	2'434'976.44	2'798'953.48
	<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>993'269.69</b>	<b>6'526'049.61</b>
	<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
	Investitionen Sachanlagen/immaterielle Anlagen	-231'879.35	-263'130.00
	Investitionen Finanzanlagen	324.65	79.70
	Desinvestitionen Sachanlagen/immaterielle Anlagen	0.00	0.00
	<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-231'554.70</b>	<b>-263'050.30</b>
	<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
	Zunahme/Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
	Zunahme/Abnahme sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	0.00	0.00
	<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Mittelfluss Total</b>	<b>761'714.99</b>	<b>6'262'999.31</b>
	<b>Liquiditätsnachweis</b>		
	Anfangsbestand an flüssigen Mitteln und Wertschriften	29'216'847.86	22'953'848.55
	Endbestand an flüssigen Mitteln und Wertschriften	29'978'562.85	29'216'847.86
	<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>761'714.99</b>	<b>6'262'999.31</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand 01.01.05 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Entnahmen	Ergebnis total	Bestand 31.12.05 in CHF
<b>MITTEL AUS EIGENFINANZIERUNG</b>							
Erarbeitetes freies Kapital	12'190'749			1'045'795		1'045'795	13'236'544
Erarbeitetes gebundenes Kapital für							
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften <sup>1</sup>	1'000'000					0	1'000'000
- Fonds Fortführungsreserve <sup>2</sup>	7'350'000					0	7'350'000
- Fonds Liegenschaft <sup>3</sup>	1'790'000					0	1'790'000
Jahresergebnis	0		1'045'795	-1'045'795		0	0
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>22'330'749</b>		<b>1'045'795</b>	<b>0</b>		<b>1'045'795</b>	<b>23'376'544</b>

## MITTEL AUS FONDSKAPITAL

Fonds Calame	200'000				-100'000	-100'000	100'000
Zweckgebundene Spenden Asien	573'351		2'251'426		-1'701'696	549'730	1'123'081
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	126'335		339'392		-260'872	78'519	204'854
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'232'883		1'867'522		-2'344'975	-477'453	755'430
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>2'132'569</b>		<b>4'458'340</b>		<b>-4'407'544</b>	<b>50'796</b>	<b>2'183'365</b>
Empowerment Fonds	180'000	14'400			-14'400	0	180'000
<b>Nutzniessungsfonds</b>	<b>180'000</b>	<b>14'400</b>			<b>-14'400</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>
<b>Total zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>2'312'569</b>	<b>14'400</b>	<b>4'458'340</b>	<b>0</b>	<b>-4'421'944</b>	<b>50'796</b>	<b>2'363'365</b>

## Angaben zum erarbeiteten gebundenen Kapital

<sup>1</sup> Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.

<sup>2</sup> Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.

<sup>3</sup> Aus diesem Fonds werden rein werterhaltende Renovationen und Unterhalt an der von Helvetas genutzten Liegenschaft finanziert.

## Rückstellungsspiegel

	Bestand 01.01.05 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.05 in CHF
<b>Veränderung Rückstellungen</b>							
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	505'618	291'248	-72'295	-10'880	67'497	275'570	781'188
Wiedereingliederungsbeiträge Mitarbeitende	311'300	83'900	-53'594	-14'406		15'900	327'200
<b>Rückstellungen</b>	<b>816'918</b>	<b>375'148</b>	<b>-125'889</b>	<b>-25'286</b>	<b>67'497</b>	<b>291'470</b>	<b>1'108'388</b>

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Helvetas erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER [Generally Accepted Accounting Principles]) und dem schweizerischen Obligationenrecht. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

### Konsolidierung

Helvetas hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Aus Gründen der Wesentlichkeit werden die finanziellen Mittel der Regionalgruppen der Helvetas nicht konsolidiert.

### Nahestehende Organisationen/Personen/ Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahestehend betrachtet:

- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- SKAT Consulting, St. Gallen
- Intercooperation, Bern
- cinfo, Biel

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget. Bei den anderen Organisationen ist Helvetas in den Vorstandsgremien vertreten, übt jedoch keinen beherrschenden Einfluss aus. Andere Transaktionen als die verbuchten Beiträge haben mit diesen Institutionen nicht stattgefunden.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

### Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

### Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei Banken und Festgelder. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

### Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 27.11.05 (ersetzen jene vom 02.12.03) bevorzugen Wertschriften im nachhaltigen Anlagebereich. Neu sind Anlagen zur Generierung von ökonomischem und gesellschaftlichem Nutzen möglich.

### Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

### Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

### Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

### Sachanlagen/Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten/Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.–, bei IT-Investmentsgütern CHF 2'000.–. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Immobilien (Ausbau, Installation): 40 Jahre
- Fahrzeug: 4 Jahre
- IT-Hardware: 3 Jahre (Vorjahr 4 Jahre)
- Software (immaterielle Anlagen): 4 Jahre

### Finanzanlagen

Es werden keine namhaften Kapital- oder Stimmbeiträge gehalten oder ausgeübt. Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Beteiligungen sind kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften. Ältere Beteiligungen und Darlehen wurden vollständig wertberichtigt.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

### Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung begründet ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Per Bilanzstichtag bestehen einerseits Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern und andererseits Wiedereingliederungsbeiträge für die Mitarbeitenden im Ausland, die nach Vertragsende von Helvetas nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

### Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus einem Fonds zur Unterstützung von Kulturprojekten, aus einem Nutzniessungsfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf.

### Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst erarbeitetes freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der Helvetas einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des erarbeiteten gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

### Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel und Wertschriften», aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

### Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

Erläuterungen zur Bilanz

	in CHF	in CHF
	31.12.05	31.12.04
<b>1.1 Flüssige Mittel</b>		
Kassen/Post/Bank	19'070'645.16	12'907'528.70
Festgelder CH/FW	0.00	6'419'015.00
	<b>19'070'645.16</b>	<b>19'326'543.7</b>
<b>1.2 Wertschriften</b>		
Obligationen Schweiz	453'228.00	471'161.50
Obligationen Ausland	1'526'214.02	1'462'130.30
Aktien Schweiz	2'165'420.75	1'897'238.50
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen Inland/Ausland in CHF	4'617'617.82	4'287'147.20
Anlagefonds Nachhaltige Aktien Inland/Ausland in Fremdwährung	1'672'426.80	1'350'343.26
Anlagefonds Aktien Inland/Ausland	473'010.30	422'283.40
	<b>10'907'917.69</b>	<b>9'890'304.16</b>
<b>1.3 Forderungen</b>		
Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen	566'617.06	458'294.15
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	39'599.15	0.00
Delkredere	-35'000.00	-47'000.00
Andere Forderungen	278'731.24	128'721.57
	<b>849'947.45</b>	<b>540'015.72</b>
<b>1.4 Warenvorräte</b>		
Verkaufsartikel Fairer Handel	2'121'700.00	2'034'700.00
Wertberichtigungen Warenlager	-658'400.00	-566'000.00
	<b>1'463'300.00</b>	<b>1'468'700.00</b>

1.5 Nettovermögen in Projektländern	2005	2005	2004	2004
	Vermögen	Verpflichtung	Vermögen	Verpflichtung
Afghanistan	83'237.20	0.00	0.00	0.00
Äthiopien	21'945.20	5'848.80	14'967.70	0.00
Benin	665'632.00	136'853.45	117'473.55	289'777.25
Bhutan	342'630.85	217'800.10	369'660.60	311'001.55
Burkina Faso	335'877.15	0.00	173'178.40	0.00
Kamerun	54.00	10'331.10	5'338.80	20'609.05
Dominikanische Republik	17'068.80	4'974.55	104'396.30	137'195.50
Guatemala	220'333.75	0.00	153'102.30	-634.90
Haiti	178'990.10	13'095.65	62'090.75	268'573.50
Kirgistan	574'807.00	54'830.95	530'279.55	72'600.90
Laos	215'920.80	11'494.70	22'695.90	0.00
Mali	161'955.90	70'711.95	164'612.35	30'157.90
Moçambique	647'023.05	8'251.50	260'552.00	2'974.05
Nepal	804'999.50	482'967.25	197'083.85	172'665.05
Paraguay	99'547.25	60'367.60	68'055.60	38'115.10
Philippinen	30'363.45	177.10	50'088.10	88.50
Sri Lanka	452'866.20	0.00	132'811.00	0.00
Vietnam	329'441.55	62'687.05	154'320.15	6'680.45
<b>Total</b>	<b>5'182'693.75</b>	<b>1'140'391.75</b>	<b>2'580'706.90</b>	<b>1'349'803.90</b>
<b>Nettovermögen total</b>				
			<b>4'042'302.00</b>	<b>1'230'903.00</b>

	in CHF	in CHF
	31.12.05	31.12.04
<b>1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Vorausleistungen Projekte DEZA	1'906'875.98	2'711'694.81
Vorausleistungen Projekte SECO	32'864.00	0.00
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)	1'144'627.49	0.00
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	905'222.02	525'705.75
Übrige Rechnungsabgrenzungen	437'609.12	791'455.37
	<b>4'427'198.61</b>	<b>4'028'855.93</b>

### 1.7 Sachanlagen/immaterielle Anlagen

	IT-Hardware	Fahrzeug	Liegenschaft	Total Sachanlagen	Total immat. Anlagen
Bestand 01.01.05	295'130.00	35'100.00	1'524'400.00	1'854'630.00	212'468.00
Zugänge	65'956.10	0.00	31'085.25	97'041.35	134'838.00
Abgänge	-55'490.00	0.00	0.00	-55'490.00	0.00
<b>Bestand 31.12.05</b>	<b>305'596.10</b>	<b>35'100.00</b>	<b>1'555'485.25</b>	<b>1'896'181.35</b>	<b>347'306.00</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Bestand 01.01.05	-209'714.00	-26'325.00	-823'478.00	-1'059'517.00	-53'117.00
Planmässige Abschreibungen	-61'892.00	-8'775.00	-41'218.00	-111'885.00	-86'827.00
Ausserplanmässige Abschreibungen	-28'622.00	0.00	0.00	-28'622.00	0.00
Abgänge	55'490.00	0.00	0.00	55'490.00	0.00
<b>Bestand 31.12.05</b>	<b>-244'738.00</b>	<b>-35'100.00</b>	<b>-864'696.00</b>	<b>-1'144'534.00</b>	<b>-139'944.00</b>
Nettobestand 01.01.05	85'416.00	8'775.00	700'922.00	795'113.00	159'351.00
<b>Nettobestand 31.12.05</b>	<b>60'858.10</b>	<b>0.00</b>	<b>690'789.25</b>	<b>751'647.35</b>	<b>207'362.00</b>

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich ausschliesslich um eine Projekt Monitoring Software.

Der Brandversicherungswert der Liegenschaft St. Moritzstrasse 15, Zürich, beläuft sich auf CHF 1'980'000.–. Der Versicherungswert der Mobilien und IT-Anlagen beträgt CHF 1'360'000 (VJ 1'423'500). Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

### 1.8 Finanzanlagen

Beteiligungen und Darlehen	10'000.00	10'000.00
Mietkautionen	17'995.15	17'670.50
	<b>27'995.15</b>	<b>27'670.50</b>

	in CHF 31.12.05	in CHF 31.12.04
<b>2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)</b>		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen/Leistungen	1'077'176.43	933'830.60
Verbindlichkeiten aus Projekten	654'280.49	505'950.60
Personalvorsorgestiftung	126'456.65	178'646.20
Sonstige Verbindlichkeiten	282'046.15	63'711.25
	<b>2'139'959.72</b>	<b>1'682'138.65</b>
<b>2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Projektvorschüsse DEZA	7'107'925.42	6'655'902.52
Projektvorschüsse SECO	2'180'356.50	2'196'266.16
Projektvorschüsse Glückskette	2'101'060.20	0.00
Projektvorschüsse andere Geldgeber	1'138'462.55	563'937.80
Übrige Rechnungsabgrenzungen	232'253.95	908'975.70
	<b>12'760'058.62</b>	<b>10'325'082.18</b>
<b>2.3 Rückstellungen</b>		
Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		
<b>2.4 Zweckgebundenes Fondskapital</b>		
Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

in CHF

in CHF

31.12.05

31.12.04

**ERTRAG MITTELBESCHAFFUNG****3.1 Beiträge Öffentlichkeit**

Einzelpersonen	-4'801'369.72	-5'043'621.60
Mitgliederbeiträge	-1'574'008.00	-1'440'391.35
Kirchgemeinden	-281'463.65	-175'183.20
Regionalgruppen/3. Weltläden	-22'355.35	-23'539.90
Schulen	-20'957.10	-7'667.50
	<b>-6'700'153.82</b>	<b>-6'690'403.55</b>

Beiträge Firmen/Organisationen/Stiftungen	-2'974'953.29	-1'587'123.95
Beiträge Kantone/Gemeinden	-1'058'168.00	-1'199'402.40
Legate	-1'182'754.00	-1'982'847.60

**Total Ertrag Mittelbeschaffung** **-11'916'029.11** **-11'459'777.50**

**ERTRAG AUS ERBRACHTEN LEISTUNGEN****3.2 Projektbeiträge DEZA**

Programmprojekte	-10'061'017.55	-11'467'367.95
Regieprojekte	-13'980'840.70	-14'605'362.77
Auftragsprojekte	-8'971'839.55	-7'666'075.32
<b>Total Projektbeiträge DEZA</b>	<b>-33'013'697.80</b>	<b>-33'738'806.04</b>

**3.3 Projektbeiträge Organisationen**

Projektbeiträge SECO	-1'734'936.66	-1'318'247.48
Projektbeiträge DFID (Dept. For International Development)	-3'936'859.81	-5'333'997.13
Projektbeiträge Glückskette	-1'744'999.80	0.00
Projektbeiträge andere Organisationen	-2'911'740.62	-2'452'048.25
<b>Total Projektbeiträge Organisationen</b>	<b>-9'104'292.86</b>	<b>-9'104'292.86</b>

Unter Projektbeiträgen Organisationen werden neu die von der Glückskette mehrheitlich unterstützten Tsunami-Projekte in Sri Lanka separat ausgewiesen.

	in CHF 31.12.05	in CHF 31.12.04
<b>3.4 Andere betriebliche Erträge</b>		
<b>Fairer Handel</b>		
Verteilung nach Kosten		
- Personalkosten	542'953.55	489'197.30
- Reise-/Repräsentationskosten	7'693.30	4'951.73
- Verwaltungskosten	21'893.40	13'363.79
- Raum-/Unterhaltskosten	126'447.71	127'809.85
- Abschreibungen	14'891.59	16'223.00
<b>Total</b>	<b>713'879.55</b>	<b>651'545.67</b>
Wareneinkauf	1'405'106.20	1'376'937.19
Druck- und Versandkosten	905'228.99	947'292.31
Handelserlös	-3'322'527.50	-3'338'263.75
Übriger Erlös	-8'168.10	-18'794.40
<b>Ertrag Fairer Handel</b>	<b>-306'480.86</b>	<b>-381'282.98</b>
<b>Kalendersekretariat</b>		
Verteilung nach Kosten		
- Personalkosten	22'941.65	15'470.75
- Reise-/Repräsentationskosten	6'331.81	1'838.80
- Verwaltungskosten	61'151.11	57'504.13
- Raum-/Unterhaltskosten	0.00	8'596.89
- Abschreibungen	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>90'424.57</b>	<b>83'410.57</b>
Erlös	-80'754.85	-84'983.90
<b>Ertrag Kalendersekretariat</b>	<b>9'669.72</b>	<b>-1'573.33</b>
<b>Übrige betriebliche Erträge</b>	<b>-87'322.30</b>	<b>-66'996.77</b>
<b>Total andere betriebliche Erträge</b>	<b>-384'133.44</b>	<b>-449'853.08</b>
<b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>-43'726'368.13</b>	<b>-43'292'951.98</b>



	in CHF 31.12.05	in CHF 31.12.04
<b>Projekte Ausland</b>		
Verteilung nach Kosten		
- Personalkosten	12'508'079.07	12'717'043.24
- Reise-/Repräsentationskosten	1'648'489.24	625'900.93
- Verwaltungskosten	906'359.49	729'776.43
- Raum-/Unterhaltskosten	2'255'838.71	1'738'907.60
- Sach-/Dienstleistungskosten	29'295'632.52	26'329'202.54
- Abschreibungen	1'894'534.49	2'376'661.44
<b>Total</b>	<b>48'508'933.52</b>	<b>44'517'492.18</b>
Beiträge von Dritten Ausland, Aufwandminderungen	-1'390'081.00	-1'010'801.70
<b>Total Projekte Ausland</b>	<b>47'118'852.52</b>	<b>43'506'690.48</b>
Im angepassten Kontenplan werden die Reisekosten des lokalen Personals ab 2005 separat ausgewiesen. Die tieferen Personalkosten und die höher ausgewiesenen Reisekosten sind mehrheitlich auf diesen Umstand zurück zu führen.		
<b>Geschäftsstelle Internationale Programme</b>		
Verteilung nach Kosten		
- Personalkosten	1'990'640.18	1'811'145.65
- Reise-/Repräsentationskosten	88'815.84	76'109.21
- Verwaltungskosten	151'775.12	148'383.41
- Raum-/Unterhaltskosten	183'471.13	142'767.45
- Sach-/Dienstleistungskosten	33'877.03	43'825.95
- Abschreibungen	126'172.62	75'423.00
<b>Total</b>	<b>2'574'751.92</b>	<b>2'297'654.67</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	-70'494.00	-95'893.50
<b>Total Geschäftsstelle Internationale Programme</b>	<b>2'504'257.92</b>	<b>2'201'761.17</b>
<b>Total Ausgaben Internationale Programme</b>	<b>49'623'110.44</b>	<b>45'708'451.65</b>

	in CHF 31.12.05	in CHF 31.12.04
<b>3.6 Ausgaben Projekte Schweiz</b>		
Verteilung nach Projekten		
- Informationsarbeit	862'283.15	469'735.97
- Kulturveranstaltungen	293'919.60	163'558.05
- Vereinsarbeit	835'608.24	221'447.20
- Beiträge an Organisationen	388'687.00	392'770.00
- Programmkoordination/-betreuung	547'310.16	1'030'523.44
<b>Total Ausgaben Projekte Schweiz</b>	<b>2'927'808.15</b>	<b>2'278'034.66</b>
Verteilung nach Kosten		
- Personalkosten	1'090'398.51	881'280.39
- Reise-/Repräsentationskosten	9'358.24	7'329.30
- Verwaltungskosten	44'806.28	33'339.15
- Raum-/Unterhaltskosten	92'764.93	85'001.60
- Sach-/Dienstleistungskosten	1'663'191.01	1'247'511.22
- Abschreibungen	27'289.17	23'573.00
<b>Total Ausgaben Projekte Schweiz</b>	<b>2'927'808.15</b>	<b>2'278'034.66</b>
Die Ausgaben Projekte Schweiz sind mehrheitlich wegen einmaligen Aktivitäten und Projekten im Jubiläumsjahr gestiegen. Die Abnahme bei der Programmkoordination/-betreuung ist auf die Zuordnung der Lohnkosten auf die Projektstätigkeiten zurück zu führen.		
<b>3.7 Geschäftsstelle und Fundraising</b>		
Verteilung nach Kosten		
- Personalkosten	1'455'974.90	1'322'606.94
- Reise-/Repräsentationskosten	19'233.10	18'054.80
- Verwaltungskosten	40'390.00	74'096.46
- Raum-/Unterhaltskosten	113'687.83	174'840.20
- Fundraising	1'876'832.55	2'206'881.25
- Abschreibungen	58'980.62	42'306.00
<b>Total Geschäftsstelle und Fundraising</b>	<b>3'565'099.00</b>	<b>3'838'785.65</b>
<b>Fundraising</b>		
Kampagnen	870'680.65	1'060'396.05
Mittelbeschaffung	650'585.44	780'679.24
Verwaltung	351'202.71	352'383.35
Übriger Sammelaufwand	4'363.75	13'422.61
<b>Total Fundraising</b>	<b>1'876'832.55</b>	<b>2'206'881.25</b>

					in CHF	in CHF
					31.12.05	31.12.04
	<b>Aufwand</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Ertrag</b>		
	<b>2005</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>		
<b>3.8 Finanzergebnis</b>						
Zinsertrag/Dividenden von Wertschriften			-144'090.00	-146'071.78	-144'090.00	-146'071.78
Kurserfolg Wertschriften	63'801.78	154'310.56	-1'115'794.74	-607'111.19	-1'051'992.96	-452'800.63
Kurserfolg Währungen	42'230.45	124'065.30	-270'692.82	-32'845.70	-228'462.37	91'219.60
Zinsertrag Festgelder und Kontokorrente			-180'651.43	-125'249.70	-180'651.43	-125'249.70
Bankspesen	72'733.22	71'011.12			72'733.22	71'011.12
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>178'765.45</b>	<b>349'386.98</b>	<b>-1'711'228.99</b>	<b>-911'278.37</b>	<b>-1'532'463.54</b>	<b>-561'891.39</b>
<b>3.9 Übriges Ergebnis</b>						
Verkauf Flugreisen	253'174.25	347'268.25	-290'921.95	-382'107.10	-37'747.70	-34'838.85

#### 4.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

## Weitere Angaben

### Bürgschafts-/Garantie-/Leasingverbindlichkeiten/Hypotheken

Am Bilanzstichtag bestehen keine solchen Verpflichtungen.

### Entschädigungen an den Zentralvorstand

Den 16 Mitgliedern des Zentralvorstandes von Helvetas wurden im Berichtsjahr Spesenentschädigungen von insgesamt CHF 17'649 vergütet. Die Mitglieder des Zentralvorstandes erhalten für ihre Tätigkeit bei Helvetas weder Sitzungsgelder noch Honorare.

### Transaktionen mit nahestehenden Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen statt.

### Vorsorgeeinrichtungen

Die Helvetas hat sich entschlossen, die überarbeitete Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 16 vorzeitig auf den 1. Januar 2005 anzuwenden. Gemäss Ausführungen der Fachempfehlung und der Einschätzung der Helvetas bestehen per 31.12.2005 keine wirtschaftlichen Nutzen oder wirtschaftliche Verpflichtungen gegenüber der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, die in der Jahresrechnung 2005 erfasst werden müssten. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden von Helvetas sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2005 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (10-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Risikoleistungen sind rückversichert. Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG

zur Anwendung. Es bestehen keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitsgebers. Der im Personalaufwand enthaltene Arbeitgeberbeitrag beträgt im Berichtsjahr Total TCHF 974 (VJ: TCHF 818). Es gibt kein freies, nicht-zweckgebundenes Stiftungskapital.

### Personalaufwand

Die Zunahme des Personalaufwandes gegenüber dem Vorjahr ist neben der höheren Anzahl von Mitarbeitenden in den Bereichen «Helvetas für die Schule», «Kompetenzzentrum BioBaumwolle», «Kommunikation und Fundraising» vor allem auf die Ablösung des Geschäftsleiters und der Leiterin Internationale Programme zurück zu führen.

Die vermehrte Präsenz in der Öffentlichkeit im Rahmen des Jubiläumsjahres «50 Jahre Helvetas» machte es nötig, zusätzliche Aushilfsmitarbeitende für spezifische Projekte anzustellen.

In den Programmländern führten neue Projekte in Sri Lanka (Flutkatastrophe), Vietnam und Kirgistan zu höheren Personalausgaben.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die den Jahresabschluss 2005 beeinflussen könnten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

## Leistungsbericht

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Helvetas Jahresbericht 2005. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse siehe S. 18) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

### Helvetas

Helvetas ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 43'000 Mitgliedern, fast ebenso vielen Gönnerinnen und Gönnern sowie 15 ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen wird.

Im Rahmen der Helvetas Auslandsarbeit engagierten sich 2005 gegen 600 einheimische und 50 ausländische (vorwiegend Schweizer) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 22 Partnerländern in Asien, Afrika und Lateinamerika. Die Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Infrastruktur im ländlichen Raum (Wasserversorgung, Siedlungshygiene, Brücken, Erschliessungsstrassen, Kommunalbauten), Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen (Land-, Vieh- und Forstwirtschaft), Bildung und Kultur sowie Zivilgesellschaft und Staat (Demokratie- und Friedensförderung).

In der Schweiz setzt sich die Geschäftsstelle in Zürich gemeinsam mit ihren Zweigstellen in Lausanne und Balerna (TI) mit Informationskampagnen und entwicklungspolitischer Arbeit, mittels Förderung des fairen Handels und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

Aktuelle Informationen zu den Helvetas Projekten erhalten Sie online unter [www.helvetas.ch](http://www.helvetas.ch) oder telefonisch auf unserer Geschäftsstelle (044 368 65 00).

### Rechtliche Grundlagen

Name	Helvetas, Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
Rechtsform	Verein
Statuten	Genehmigt durch die ordentliche Delegiertenversammlung (Generalversammlung) von Helvetas vom 22. Juni 1996 in Basel (letzte Revision).

### Vereinszweck

Helvetas leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika und Lateinamerika. In der Schweiz und im Ausland wirkt Helvetas auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

### Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsstelle
- Die Kontrollstelle
- Die Schiedsinstanz

**Die Generalversammlung** bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Die Generalversammlung der Vereinsmitglieder tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Funktionen gehören vornehmlich die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten/der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

**Der Zentralvorstand** ist das leitende Organ der gesamten Helvetas Tätigkeit und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Er besteht in der Regel aus 12-15 Mitgliedern. Zu den Aufgaben des Zentralvorstandes gehören insbesondere der Erlass des Leitbildes, die Wahl des Geschäftsleiters/der Geschäftsleiterin, die Aufsicht über die Geschäftsstelle und der ihr zugeordneten Sekretariate, die Genehmigung der jährlichen Arbeitsprogramme für das In- und Ausland sowie der Entscheid über die Aufnahme oder Beendigung von Engagements im In- und Ausland.

## Die Mitglieder des Zentralvorstandes 2005

**Präsident:** Peter H. Arbenz, Winterthur  
**Vizepräsidentin:** Rosemarie Lausset-Jacot, Lausanne

Madeleine Amgwerd, Ständerätin, Delémont (seit Juni 2005)  
Gabriella Bernasconi Walker, Castel San Pietro  
Roland Bono, Effingen (bis Juni 2005)  
Rudolf Danecker, Hinterkappelen  
Richard Diethelm, Stäfa (bis Juni 2005)  
Anita Fahrni-Minear, Kantonsrätin (TG), Islikon  
Hermann Fehr, alt National- und Regierungsrat, Biel  
Simone Forster, Hauterive  
Brigitta Gadiant, Nationalrätin, Chur  
Paola Ghillani, Zürich  
Esther Girsberger Hofer, Zürich (seit Juni 2005)  
Elisabeth Haemming, Puplinge  
Beatrix Hanslin-Iklé, Jona (bis Juni 2005)  
Beat Keller, Schaffhausen (bis Juni 2005)  
Peter König, Forch (seit Juni 2005)  
André Kuy, Zürich (seit Juni 2005)  
François Lachat, alt Nationalrat, Porrentruy (bis Juni 2005)  
Alfred Mink, Rumlikon  
Pierre-Etienne Weber, Rheinfelden (seit Juni 2005)

**Die Regionalgruppen** unterstützen die Bestrebungen von Helvetas mit Öffentlichkeitsarbeit und Sammelaktionen.

**Die Geschäftsstelle** führt alle Tätigkeiten von Helvetas im In- und Ausland durch gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes. Sie bereitet alle Anträge an den Zentralvorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Helvetas Tätigkeit. Der Geschäftsstelle fallen unter anderem folgende Pflichten zu: die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

## Die Geschäftsstelle 2005

**Geschäftsleitung:** Werner Külling (bis Juni), Melchior Lengsfeld (seit Juli)  
**Leitung Abteilung Internationale Programme/ stellvertretende Geschäftsleitung:** Esther Oettli (bis Juni), Remo Gesù (seit Juli)  
**Leitung Abteilung Kommunikation und Fundraising:** Hansjörg Bolliger  
**Leitung Abteilung Finanzen:** Bruno Studer  
**Leitung Abteilung Fairer Handel:** Tobias Meier  
**Leitung Abteilung Dienste/Personaladministration:** Walter Leissing

**Leitung Sekretariat für die französische Schweiz (Lausanne):** Patrick Schmitt

**Leitung Sekretariat für die italienische Schweiz (Balerna, TI):** Isabella Medici Arrigoni

**Die Kontrollstelle** überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets.

**Die Schiedsinstanz** schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.



### Helvetas

Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit  
Weinbergstrasse 22a, Postfach 3130, 8021 Zürich  
Telefon: 044 368 65 00, Fax: 044 368 65 80  
E-Mail: info@helvetas.org

### Secrétariat romand

Rue Mercerie 3, Case postale 6435, 1002 Lausanne  
Téléphone: 021 323 33 73, Fax: 021 323 33 74  
E-Mail: romandie@helvetas.org

### Segretariato della Svizzera italiana

Via San Gottardo 102, 6828 Balerna  
Telefono/Fax: 091 683 17 10  
E-Mail: svizzeraitaliana@helvetas.org

[www.helvetas.ch](http://www.helvetas.ch)